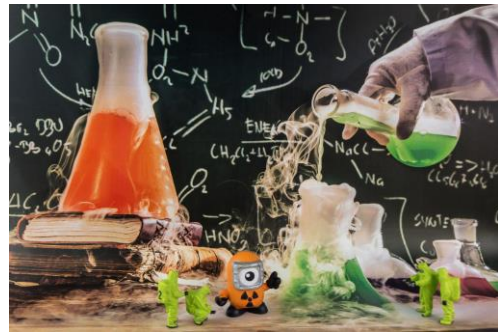


Unterrichtsfach Chemie

Im Chemieunterricht fördern die Lehrerinnen und Lehrer vor allem die Aneignung fundierten Fachwissens und eigenständiges, praktisches Arbeiten. Dabei werden sowohl fachwissenschaftliche Grundlagen vermittelt als auch sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler dieses Fachwissen nutzen können, um Fragen und Probleme der Alltagswelt zu verstehen und zu beurteilen. Dies bildet unter anderem auch die Grundlage zur beruflichen Orientierung.



In der 5. Klasse beginnen alle Schülerinnen und Schülern im Chemieunterricht unserer Schule mit dem Laborführerschein. In dieser handlungsorientierten und in Stationen angelegten Unterrichtseinheit lernen sie die räumlichen Besonderheiten, die sicherheitsrelevanten Einrichtungen und das Handwerkszeug des Chemieunterrichtes kennen. Nach bestandener schriftlicher und praktischer Prüfung bekommen die Schülerinnen und Schüler den Laborführerschein.

Wichtige Lernziele des **5./6. Doppeljahrganges** sind außerdem die Erstellung eines Protokolls, die Kenntnisse der Aggregatzustände, erste Einblicke in ein Teilchenmodell und die genaue Betrachtung von Stoffen und Gemischen, natürlich mit vielen interessanten Versuchen und der Besichtigung einer Kläranlage.

Im **Doppeljahrgang 7/8** liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Thema *Chemische Reaktionen*. Hier knallt und stinkt es häufig in unserer Chemieräumen oder es werden bengalische Feuerwerke gebaut und „abgefackelt“.

Im **Doppeljahrgang 9/10** haben wir die „Schülerfirma“ Max Sauer GmbH etabliert, in der die Schülerinnen und Schüler eigenständig das Thema *Säuren und Basen* erarbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist das SINUS-Projekt, in dem alle Fächer der Naturwissenschaften gemeinsam am Themenkomplex *Radioaktivität* arbeiten. Zusätzlich unterstützt der Fachbereich Mathematik dieses Projekt beispielsweise mit der Berechnung von Zerfallsreihen oder Halbwertszeiten.